Datenschutzerklärung mobile Belegerfassung

Im Rahmen der mobilen Belegerfassung verarbeiten wir auch personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO („**Daten**“) von Ihnen.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit der Belegerfassung ist Ihre Organisation / Verein / Ortsgruppe („**wir**“).

2. Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage, Speicherdauer, Empfänger sowie Drittlandtransfer

Je nach Verarbeitungszweck kann die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer anderen Rechtsgrundlage erfolgen. Im Rahmen der mobilen Belegerfassung unterstützen uns zum Teil Auftragsverarbeiter, die Ihre Daten in unserem Auftrag und auf unsere Weisung hin verarbeiten und somit Empfänger Ihrer Daten sind („**Dienstleister**“). Außerdem können Ihre Daten auch anderen Unternehmen offengelegt werden.

Im Folgenden benennen wir die unterschiedlichen Zwecke, zu denen Ihre Daten verarbeitet werden können, unter Angabe der einschlägigen Rechtsgrundlage sowie eine Angabe zur Speicherdauer. Außerdem teilen wir Ihnen mit, ob es sich bei diesem Unternehmen um einen Dienstleister handelt und ob ein Transfer Ihrer Daten außerhalb der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums („**EWR**“) stattfindet.

a. Belegerfassung

Unsere mobile Belegerfassung ermöglicht es Ihnen ihre Belege direkt bei uns einzureichen. Für die Belegerfassung erhalten Sie von unserem Kassenwart einen Link sowie den dazugehörigen PIN. Hierüber können Sie sich einloggen und Ihre Belege erfassen. Hierzu erheben wir die von Ihnen gemachten Angaben, regelmäßig erfassen wir daher Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre personenbezogenen Daten auf Ihrem Beleg, das Datum und den Betrag Ihres Belegs, Ihre IBAN und die von Ihnen angegebene Beschreibung des Belegs.

Rechtsgrundlage der damit einhergehenden Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen in der Vereinfachung der Verwaltung unserer Mitgliederdaten.

Wir löschen Ihre Daten nach Ablauf der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten, die bis zu 10 Jahre betragen können.

Für das Hosting der mobilen Belegerfassung setzen wir einen Dienstleister ein. Dieser hat seinen Sitz innerhalb der EU. Rechtsgrundlage der damit einhergehenden Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO aufgrund unseres berechtigten wirtschaftlichen Interesses, unsere mobile Belegerfassung sicher, schnell und effizient zur Verfügung stellen zu können.

b. Matomo

Wir verwenden das Webanalysetool Matomo (ehemals Piwik) („**Matomo**“). Wir hosten Matomo auf unseren eigenen Servern. Eine Datenweitergabe an Dritte findet daher nicht statt.

Matomo ist ein Open-Source-Tool zur Web-Analyse. Wir verwenden Informationen, die uns Ihr verwendetes Endgerät zur Verfügung stellt. Bei jedem Aufruf, den Ihr Webbrowser an unseren Webserver übermittelt, werden technische Daten automatisch mitübertragen. Dies ist notwendig, damit unserer Webserver den von Ihnen angeforderten Inhalt bestmöglich für das von Ihnen verwendete Endgerät zur Verfügung stellen. Anhand der technischen Daten können wir verwendete Endgeräte unterschiedlicher Nutzer voneinander unterscheiden. Mittels Matomo werden folgende Daten erhoben und gespeichert:

- die IP-Adresse des Nutzers, gekürzt um die letzten zwei Bytes
- die aufgerufene Unterseite und Zeitpunkt des Aufrufs

- die Seite, von der der Nutzer auf unsere Website gelangt ist (Referrer)
- welcher Browser mit welchen Plugins, welches Betriebssystem und welche Bildschirmauflösung genutzt wird
- die Verweildauer
- die Seiten, die von der aufgerufenen Unterseite aus angesteuert werden

Die IP-Adresse wird unmittelbar nach der Erfassung und vor ihrer Speicherung gekürzt. Die Erkennung wiederkehrender Nutzer erfolgt mit Hilfe einer sogenannten config_id. Dabei handelt es sich um eine zufällige Zeichenfolge, die mittels der ersten 2 Bytes der IP-Adresse, sowie den Browser-Plugins, dem Betriebssystem und der gewählten Browsersprache des Nutzers berechnet und sodann gehasht wird. Die ID wird nach 24 Stunden gelöscht und neu erstellt, sodass der Nutzer von der Website bei erneuten Besuchen nicht wiedererkannt werden kann.

Rechtsgrundlage der damit einhergehenden Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen in dem Bedürfnis die Belegerfassung immer wieder zu optimieren und in Marktforschungszwecken.

Die Datenschutzerklärung von Matomo finden Sie unter folgendem Link: https://matomo.org/docs/privacy.

Eine Analyse durch Matomo kann ein Nutzer verhindern, indem er unter dem folgenden Link vom Opt-Out Gebrauch macht: https://go.campflow.de/optout-scanner

c. Sentry

Im Rahmen der Belegerfassung nutzen wir das Fehlermanagement-Tool Sentry („**Sentry**"). Wir hosten Sentry auf unseren eigenen Servern. Eine Datenweitergabe an Dritte findet daher nicht statt.

Wir verwenden Sentry um die technische Stabilität der Belegerfassung durch Überwachung der Systemstabilität und der Ermittlung von Codefehlern zu verbessern. Dabei erheben wir Ihre IP-Adresse, Browsertyp, Betriebssystem und Referrer URL.

Rechtsgrundlage der damit einhergehenden Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Der Einsatz von Sentry ist zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Abrufbarkeit, korrekten Darstellung und Sicherstellung der vollen Funktionsfähigkeit der Belegerfassung erforderlich.

Ihre Daten werden nach 90 Tagen gelöscht.

3. Drittlandtransfer

Ein Transfer Ihrer Daten in ein unsicheres Drittland findet nicht statt.

4. Empfänger der Daten

Empfänger Ihrer Daten sind anlässlich Ihrer Nutzung unserer Belegerfassung zunächst nur die zuvor benannten Dienstleister und Unternehmen. Darüber hinaus unterstützen uns bei der Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der Belegerfassung von uns eingeschaltete Dienstleister, die Ihre Daten nur auf unsere Weisung und in unserem Auftrag verarbeiten.

Eine Weitergabe Ihrer Daten darüber hinaus erfolgt nur aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung, wie beispielsweise an Behörden oder zur Abwehr, Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Erforderlichkeit der Datenerhebung

Sie sind weder vertraglich noch gesetzlich verpflichtet, uns die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Daten zur Verfügung zu stellen.

6. Rechte des Betroffenen

Sie haben nach der DSGVO folgende Rechte und Ansprüche gegen den Verantwortlichen:

- das **Auskunftsrecht** (Art. 15 DSGVO)
- das **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO)
- das **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO)
- das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO)
- das **Recht auf Datenübertragung** (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, eine uns erteilte **Einwilligung jederzeit** mit Wirkung für die Zukunft **zu widerrufen**. Dies gilt auch für Einwilligungen für Cookies und andere Technologien.

7. Widerspruchsrecht des Betroffenen gemäß Art. 21 DSGVO

Der Betroffene hat nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, **jederzeit gegen die Verarbeitung** ihn betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgt, **Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen**.

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten des Betroffenen dann nicht mehr, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Betroffenen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Einer Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Direktwerbung kann der Betroffene jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs hat der Verantwortliche jede weitere Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Direktwerbung zu unterlassen.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Der Betroffene hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. Danach kann sich jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes beschweren, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.